

## Ladeprozess, Errata und Artikel zurückziehen

**Die Handreichung besteht aus drei (unabhängigen) Teilen:**

Teil 1: Erfassung von Artikeln in XML

Teil 2: Beispielsammlung unterschiedlicher Referenzen

**Teil 3: Ladeprozess, Errata und Artikel zurückziehen**

*Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
1.1	Grundlagen .....	4
1.2	Wichtige Hinweise .....	5
1.3	Ablauf / Prozessschritte und Zuständigkeiten.....	5
1.4	Dokumentation .....	5
1.5	Hilfe.....	5
<b>2</b>	<b>Laden von Artikeln .....</b>	<b>6</b>
2.1	Übersicht.....	6
2.2	DOI-Vergabe .....	6
2.2.1	DOI bereits vorhanden .....	6
2.2.2	DOI zu vergeben .....	7
2.2.3	Angabe des DOI und der Manuskriptnummer im XML .....	7
2.3	Vorbereitung.....	7
2.4	Der Ladevorgang .....	8
2.5	Status .....	10
2.6	Ladevorgang abschließen .....	11
2.6.1	Rot hinterlegte Artikel.....	12
2.6.2	Gelb hinterlegte Artikel.....	12
2.6.3	Grün hinterlegte Artikel .....	13
2.7	Rücksendung durch die Qualitätskontrolle.....	14
2.8	Besonderheiten bei eFirst-Artikeln.....	14
2.8.1	eFirst-Artikel in die Ausgabe überführen.....	14
2.9	Laden von Kongressabstracts .....	15
2.10	Laden von e-Only-Artikeln.....	15
<b>3</b>	<b>Qualitätskontrolle und Freigabe .....</b>	<b>16</b>
3.1	Ablauf / Prozessschritte .....	16
3.2	Prüfen der Artikel.....	17
3.3	Artikel mit Fehlern .....	18
3.4	Artikelfreigabe.....	18
3.4.1	Artikel sofort freigeben .....	18
3.4.2	Artikel zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen .....	19
<b>4</b>	<b>Titelblatt hochladen .....</b>	<b>20</b>
4.1	Hinzufügen im Ladetool.....	20
4.2	Laden über den Tabreiter.....	21
<b>5</b>	<b>Publizierte Artikel: fehlerhafte Artikel / Errata / Artikel zurückziehen .....</b>	<b>22</b>
5.1	Ablauf / Prozessschritte .....	22
5.2	Fehlerhafte Artikel.....	22
5.2.1	Änderungen, die weder Inhalt noch Zitierfähigkeit betreffen .....	23
5.2.2	Änderungen an den Metadaten und am Inhalt.....	23

5.2.3	Errata.....	24
5.3	Artikel zurückziehen.....	25

# 1 Allgemeines

Diese Anleitung fasst die bisher für jeden Bereich extra erstellten Anleitungen für Laden, Errata und fehlerhafte Artikel zusammen. Durch das Schema ändert sich nichts an diesen Bereichen. Da sie nicht mehr neu sind und auch intuitiv zu bedienen, wird diese Anleitung etwas kürzer und kompakter ausfallen, als ihre Vorgänger. Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne.

Wenden Sie sich einfach an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).

## 1.1 Grundlagen

Der komplette Ladeprozess (vom Erzeugen des DOI bis zum Onlinestellen des Artikels) wird über das Ladetool vbsadmin abgedeckt. Um zu dem Ladetool zu gelangen, rufen Sie bitte <http://www.thieme-connect.de/vbsadmin/> auf. Anschließend können Sie sich mit Ihren Benutzerdaten einloggen und Ihre Sprache (dt. oder engl.) auswählen.

Hinweis: Mit Abschluss eines Vorgangs (Laden, Qualitätskontrolle, Endkontrolle, Online stellen) durch den entsprechenden Mausklick geht der Artikel von einem Zuständigkeitsbereich in den nächsten über. Zum Beispiel geht nach Beenden des Ladens, der Artikel vom Satzbetrieb in den Zuständigkeitsbereich der Herstellung für die Qualitätskontrolle über. Der Übergang in einen neuen Zuständigkeitsbereich wird durch eine e-Mail Benachrichtigung angezeigt. **Nur wenn man eine solche Benachrichtigung erhält, ist der Artikel im neuen Zuständigkeitsbereich angelangt.**

Es gibt zwei verschiedene Anzeigeformen für Artikel in der Übersicht. Ist die Anzeige *Nur Artikel mit eigenen ToDos anzeigen* ausgewählt, werden nur die Artikel angezeigt, die man gerade bearbeiten kann, also diejenigen die in den eigenen Zuständigkeitsbereich fallen. Wählt man *Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen* aus, werden neben den eben genannten Artikeln auch alle Artikel angezeigt, die man zu diesem Zeitpunkt nicht bearbeiten kann.

Übersicht	DOI-Generierung	Laden	Titelblatt	Status	Download	Historie	Berechtigungen
<b>Status</b> Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.							
Sortiert nach Zeitschrift <input type="text"/>		Alle Produkte <input checked="" type="radio"/> nur Zeitschriften <input type="radio"/> nur Bücher <input type="radio"/>		Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen <input type="radio"/> Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen <input checked="" type="radio"/>			
Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt			Letzter Zugriff		

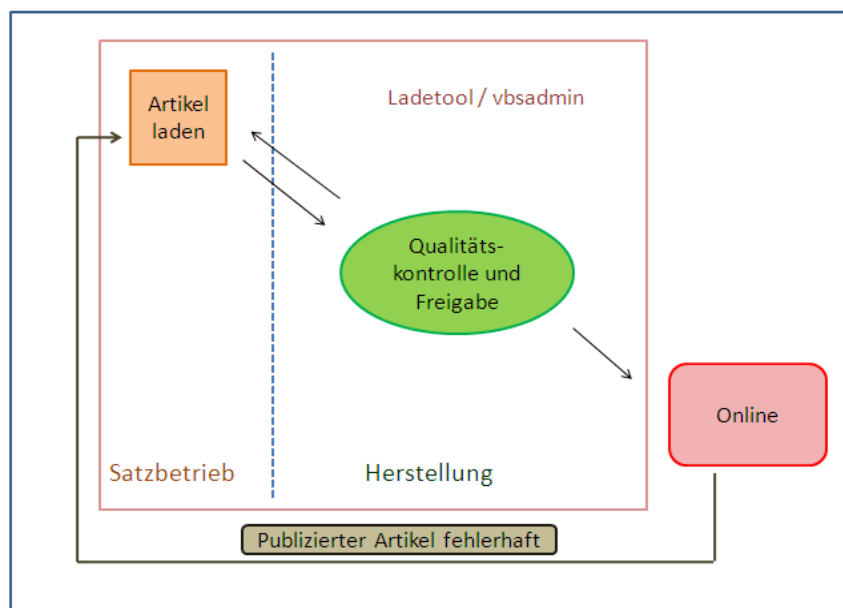
Die Bedeutung der Farbskala können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Bedeutung der Farben:	
Rot	Der Artikel hat formale Fehler und konnte nicht geladen werden (siehe Fehlermeldungen) oder der Artikel wurde zurück zum Satzbetrieb geschickt.
Gelb	Der Artikel hat noch kleinere Fehler. Bitte korrigieren.
Grün	Der Artikel und die Bilder konnten korrekt geladen werden.
Blau	Die Freigabe steht an. Der Artikel kann online gestellt werden.
Grau	Die Freigabe wurde bereits erteilt. Der Artikel wird aber erst später zum angegebenen Datum online gestellt.
Orange	Der Artikel ist bereits online. Es liegt eine Korrektur vor.

## 1.2 Wichtige Hinweise

1. Der DOI ist ein Bestandteil des Dokuments und darf über dessen gesamte Existenz hinweg nicht geändert werden. Er muss für alle Korrekturen gleich bleiben!
2. Wenn ein eFirst-publizierter Beitrag einer Printausgabe zugeordnet wird, dürfen auf keinen Fall der DOI und der Dateiname verändert werden!
3. Während des Lade- und Korrekturprozesses kann nur jeweils eine Instanz am Artikel arbeiten!
4. Ein Prozess kann jeweils nur abgeschlossen werden, wenn die vorherigen Schritte korrekt ausgeführt worden sind!

## 1.3 Ablauf / Prozessschritte und Zuständigkeiten



In dieser Abbildung ist der Prozess schematisch dargestellt. Zuerst wird der Artikel vom Satzbetrieb geladen. Dann geht er weiter an die Herstellung, die zuerst eine Qualitätskontrolle vornimmt (wenn der Artikel nicht den Ansprüchen genügt, geht er zurück an den Satzbetrieb und muss überarbeitet werden, dann beginnt der Prozess erneut) und im Anschluss online stellt.

## 1.4 Dokumentation

Während des Prozesses vom Laden bis zur Freigabe, haben Sie die Möglichkeit, durch die Verlaufsanzeige den bisher durchlaufenen Prozess des Artikels nachzuverfolgen. Dort können Sie sehen, ob und wie oft der Artikel z. B. an den Satzbetrieb zurückgegangen ist sowie welche E-Mails an wen versandt worden sind. Sobald der Artikel online ging, ist er nicht mehr im Ladetool. Sie können die Verlaufsanzeige unter dem Reiter *Historie* einsehen. Dort ist der gesamte Prozess des Artikels dokumentiert.

## 1.5 Hilfe

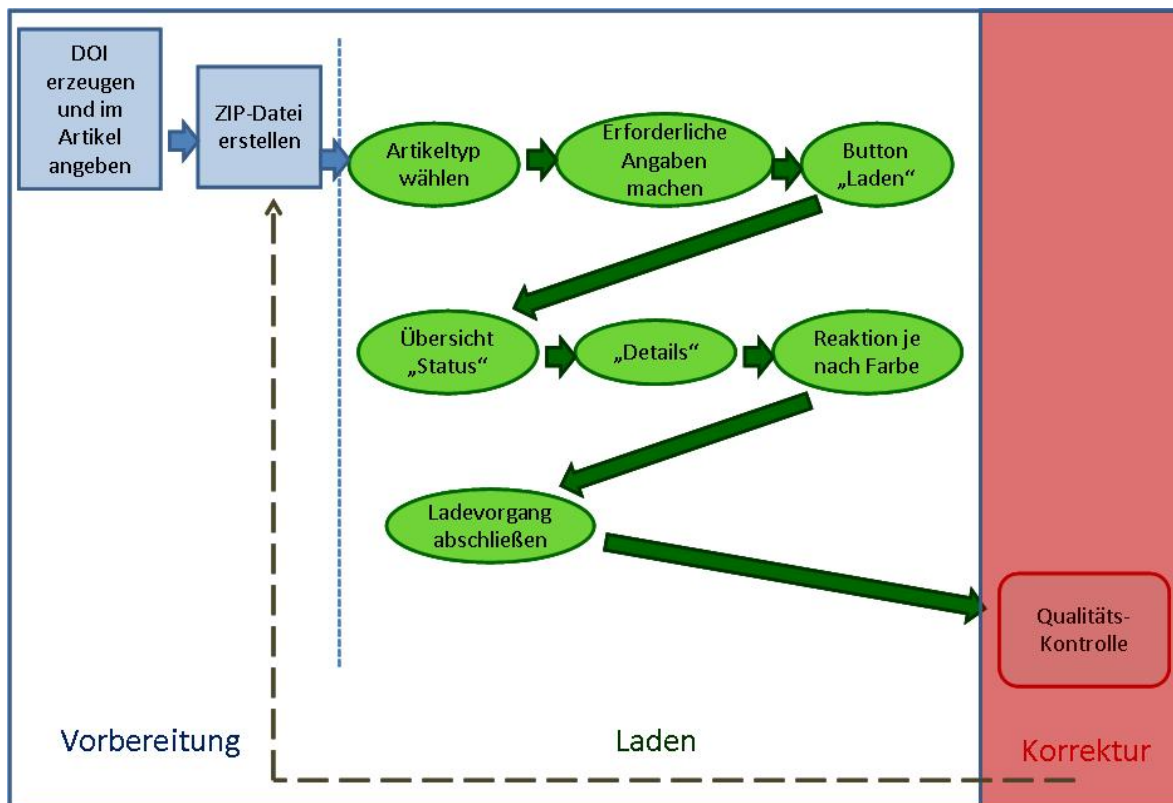
Wenn trotz dieser Handreichung noch Unklarheiten bestehen, finden Sie rechts auf jeder Seite des Ladetools weitere Erläuterungen. Der jeweilige Hilfetext lässt sich rechts oben über den Link *Hilfe ausblenden* aus- bzw. über den Link *Hilfe einblenden* wieder einblenden. Wenn Sie Fragen dazu haben schreiben Sie bitte eine E-Mail an [poa-ejournals@thieme.de](mailto:poa-ejournals@thieme.de).

## 2 Laden von Artikeln

Die Daten sollen innerhalb von 24 Stunden nachdem die Postscript-Datei für den Druck erzeugt wurde, zurückgeliefert werden.

Der Satzbetrieb muss bereits beim Erfassen darauf achten den richtigen **Artikeltyp** (Scientific, Erratum, Evaluation, Mantel, Industrieinformation, Kongressabstract) zu wählen. Dies hat Auswirkungen auf die Darstellung und den Export der Daten an Partner. Während Erratum und Evaluation jederzeit geladen werden können, ist bei den anderen Typen darauf zu achten, dass der entsprechende Artikeltyp ausgewählt wird und die Berechtigung eingetragen ist.

### 2.1 Übersicht



### 2.2 DOI-Vergabe

Teilweise haben Artikel bereits einen DOI zugewiesen bekommen, teilweise werden diese beim Erstellen erst vergeben.

Vom Ladetool zurückgewiesen werden Artikel ohne DOI; Artikel mit einem DOI, der bereits für eine andere Datei verwendet wurde und Artikel mit einem DOI mit ungültigem Format.

Artikel mit gleichem DOI und gleichem Dateinamen werden als eine Version ein- und desselben Artikels angesehen. Bei der zuletzt geladenen Version handelt es sich um ein Update, das die bereits vorhandene Version ersetzt. Dies ist z. B. der Fall, wenn ein eFirst-Artikel durch die Printversion ersetzt wird.

#### 2.2.1 DOI bereits vorhanden

Es gibt zwei Möglichkeiten, dass der Artikel bereits einen DOI hat.

- Der Artikel wurde über ein Workflowsystem erstellt (z. B. censhare) und hat über das System bereits einen DOI zugeteilt bekommen.
- Die Zeitschrift wurde mit Back-Content gekauft und die älteren Artikel haben bereits einen DOI des früheren Verlages.

In beiden Fällen ist der DOI in jedem Fall zu behalten und beim Laden in Thieme Connect zu verwenden.

### 2.2.2 DOI zu vergeben

Da jeder Artikel mit einem DOI zu versehen ist, muss vor dem Laden einer oder mehrere DOIs erzeugt werden.

Wenn DOIs nicht verwendet werden oder die ganze Liste verloren geht, fordern Sie bitte einfach eine neue an.

Dazu klicken Sie direkt in der Übersicht auf den Link *DOI erzeugen und herunterladen* oder auf den Reiter *DOI-Generierung*. Nachdem Sie die Anzahl der gewünschten DOIs eingegeben haben, klicken Sie den Button *DOI senden* an. Daraufhin erhalten Sie eine E-Mail mit einer DOI-Liste an Ihre Adresse. Diese DOIs werden nur von Ihnen verwendet und können einem beliebigen Artikel, durch Kopieren des DOI in das XML im Bereich `<article-meta>`, zugeordnet werden.

### 2.2.3 Angabe des DOI und der Manuskriptnummer im XML

Durch das Attribut `pub-id-type="doi"` wird der DOI des Artikels angegeben. Jeder Artikel **muss** einen DOI erhalten.

**!!Dieser darf während des gesamten Publikationsprozesses des Artikels nicht verändert werden!!** Zusätzlich kann optional durch das Attribut `pub-id-type="manuscript"` die Manuskriptnummer angegeben werden.

Element	Erklärung
<code>&lt;article-id&gt;</code>	Angabe des DOI und ggf. der Manuskriptnummer
Attribute zu <code>&lt;article-id&gt;</code>	
<code>pub-id-type="doi"</code>	Angabe des DOI des Artikels
<code>pub-id-type="manuscript"</code>	Angabe der Manuskriptnummer (optional)

Beispiel: Angabe des DOI und der Manuskriptnummer
<pre> &lt;article-meta&gt; &lt;article-id pub-id-type="doi"&gt;10.1055/s-0029-1039110&lt;/article-id&gt; &lt;article-id pub-id-type="manuscript"&gt;3559-727&lt;/article-id&gt; . .&lt;/article-meta&gt; </pre>

## 2.3 Vorbereitung

Sie können immer nur einen Artikeltyp gleichzeitig bearbeiten. Erstellen Sie eine ZIP-Datei mit XML-, PDF- und allen weiteren Dateien (Abbildungen, Primärdaten etc.) für den Artikel (ggf. auch alle Artikel eines Artikeltyps gebündelt für eine Ausgabe). Nur ZIP-Dateien werden beim Hochladen akzeptiert. Die ZIP-Datei darf keine Pfadinformationen, keine Unterverzeichnisse und keine Umlaute enthalten.

Hinweis: Auch wenn Sie nur eine einzelne Datei korrigiert hochladen möchten, muss eine ZIP-Datei erzeugt werden.

**Dateinamen** müssen innerhalb einer Zeitschrift eindeutig und persistent sein (d.h. ein Dateiname darf immer nur eine Datei bezeichnen und nicht mehr geändert werden — über alle Ausgaben und zukünftigen Jahrgänge). Um Dateien und Artikel besser identifizieren zu können, muss der DOI im Dateinamen enthalten sein.

Dabei sollen Zeichen, die in Dateinamen nicht zulässig sind oder zu Problemen führen können, ersetzt werden: Der Punkt im Präfix (10.1055), das den Verlag kennzeichnet, sowie der Slash zwischen dem Präfix und dem verlagsinternen Suffix soll jeweils durch einen Bindestrich ersetzt werden. Aus dem DOI „10.1055/s-2005-867030“

würde damit im Dateinamen „10-1055-s-2005-867030“. Bitte auch keine Großbuchstaben in Dateinamen verwenden.

Aus Sicht von eJournals würde es ausreichen, nur den DOI zu verwenden, doch wird dies in der Regel aus Sicht der Herstellung nicht genügen. Wir schlagen daher vor, den DOI einfach an den bisher verwendeten Dateinamen anzuhängen, und zwar durch einen Unterstrich abgetrennt.

**Beispiel:**

61\_10-1055-s-2005-867030.xml

Bitte beachten Sie, dass weiterhin die Dateinamen der XML- und PDF-Version eines Artikels gleich sein müssen (bis auf die Extension natürlich).

Die Bezeichnung von Abbildungen bleibt von dieser Regelung unberührt. Betroffen sind weiterhin nur die Dateien, die zu vbsadmin hochgeladen werden. Für die Kommunikation mit Herstellung und Autoren dürfen beliebige Dateinamen verwendet werden. Es ist absolut notwendig, dass ein Artikel ab dem Zeitpunkt, zu dem er beim FIZ das erste Mal geladen wird, über seine gesamte Lebenszeit den gleichen Dateinamen behält. Auch der DOI darf ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geändert werden.

## 2.4 Der Ladevorgang

Wählen Sie den Artikeltyp




**Übersicht** DOI-Generierung La

**Sie haben folgende Möglichkeiten:**

- DOIs erzeugen und herunterzuladen
- Laden von Artikeln nach **Schema**:
  - eFirst
  - Originalartikel
  - Mantelartikel
  - Industrieminformationen
  - Kongressabstracts

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben (z. B. Laden Originalartikel) erscheint folgende Ansicht:



**Artikel nach Schema - Originalartikel**

Auf dieser Seite können Sie Originalartikel nach dem Schema laden.

Dateiname

Zeitschrift

Art

Nummer  Ausgabennummer immer zweistellig, Doppelausgabe durch Schrägstrich trennen, z.Bsp.:01/02

Monat

Jahr



Um sicherzustellen, dass das Ladetool die von Ihnen geladene Ausgabe korrekt verarbeitet, werden auf der ersten Seite beim Laden einige Informationen abgefragt.

Die einzelnen Felder haben dabei folgende Bedeutung:

Dateiname	mit Hilfe des <i>Durchsuchen</i> -Buttons die erstellte ZIP-Datei auf Ihrer lokalen Festplatte auswählen
Zeitschrift	Zeitschriftentitel auswählen
Art	ist mit <i>Ausgabe</i> vorbelegt, bei Bedarf kann auch <i>Supplement</i> ausgewählt werden
Nummer	die aktuelle Heftnummer eintragen (immer zweistellig, Doppelhefte mit einem Schrägstrich trennen, z. B. 01/02)
Monat	ist mit der aktuellen Monatszahl vorbelegt (ggf. ändern)
Jahr	ist mit der aktuellen Jahreszahl vorbelegt (ggf. ändern)

Ladeprozess		Zeitschriften	Artikel	Buchbere
Übersicht	DOI-Generierung	<b>Laden</b>		Titel
<b>Ladeprozess - Rückmeldung</b>				
Dateiname	10.1055_s-0040-1705874.zip			
Zeitschrift	Synfacts			
Jahr	2020			
Monat	9			
Art	scientific			
Nummer	09			
DTD	xsd			
<b>Noch nicht publiziert und neu geladen:</b>				
Artikel (DOI)	1 loaded			
Abbildungen	1 loaded			
Audio/Video	0 loaded			
PDF	1 loaded			
Resultat und Details unter: <a href="#">Übersicht "Status"</a>				
Um weitere Artikel hochzuladen, klicken Sie bitte auf <a href="#">Laden</a> .				

Ist das Formular vollständig ausgefüllt, können Sie durch Anklicken des Buttons *Laden* den eigentlichen Ladeprozess starten.

Das Laden kann — abhängig von der Anzahl der Artikel und der Bilddateien — einige Minuten dauern. Das Ladetool informiert Sie über den Fortschritt des Ladevorgangs.

Nach Beendigung des Ladeprozesses erscheint eine „Rückmeldung“ mit folgenden Informationen:

Dateiname, Zeitschrift, Jahr, Monat, Art, Nummer, DTD, Artikel, Anzahl der Abbildungen, Audio/Video und PDF.

Um weitere Artikel zu laden, klicken Sie auf *Laden*.

## 2.5 Status

Unter diesem Menüpunkt finden Sie alle Artikeltypen aufgelistet, die geladen wurden.

**Status**  
Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.

Sortiert nach: Zeitschrift

Alle Produkte ☒ nur Zeitschriften ☐ nur Bücher ☐ Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen ☐ Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen ☒

Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt	Letzter Zugriff
<b>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</b> 2019/10 magazine	1 Artikel 0 fehlerhaft 1 unvollständig <a href="#">Details</a>		JDUESTER 2020/09/04 14:21:31
<b>Aktuelle Ernährungsmedizin</b> 2020/01 magazine	1 Artikel 0 fehlerhaft 0 unvollständig <a href="#">Details</a>	Ladevorgang beenden: 1 Artikel	JDUESTER 2020/02/17 08:50:55
<b>American Journal of Perinatology</b> 2019/11 scientific	1 Artikel 1 fehlerhaft 0 unvollständig <a href="#">Details</a>		JDUESTER 2019/12/16 13:21:18

Gelb: unvollständig

Grün: Ladevorgang beenden

Rot: fehlerhaft

Für jeden Artikeltyp einer Ausgabe existiert ein Link *Details*, unter dem detaillierte Informationen (u. a. Fehlermeldungen) zu jedem einzelnen Artikel zu finden sind. Anhand der Farbe erkennen Sie, ob einzelne Artikel komplett, fehlerhaft oder unvollständig sind.

Bedeutung der Farben:	
Grün	Der Artikel und die Bilder konnten korrekt geladen werden.
Gelb	Der Artikel hat noch kleinere Fehler. Bitte korrigieren.
Rot	Der Artikel hat formale Fehler und konnte nicht geladen werden (siehe Fehlermeldungen).

Fehlerhafte oder unvollständige Artikel können nicht weiter prozessiert werden. Um fortzufahren müssen gegebenenfalls die Fehler behoben werden oder die unvollständige ZIP-Datei ergänzt werden. Unter *Details* finden Sie nähere Angaben. Unter Umständen muss dort, je nach Fehler, eine falsche Datei durch Häkchen setzen gelöscht werden.

Informationen	Status	Letzte Änderung
<b>Korrektur geladen</b>		
<b>Datei:</b> 10.1055-a-0996-0238.xml, 5 kb	unvollständig	2020/09/04
<b>Korrekturangaben fehlen</b>	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	14:21:31
<b>DOI:</b> 10.1055/a-0996-0238		JDUESTER
Seite: 581    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel</b> <input type="checkbox"/>	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
<b>Titel:</b> Checklisten-Assessment könnte suizidgefähr...	DE	
<b>Resultat:</b> Dieser Artikel ist bereits online. Bitte machen Sie detaillierte Angaben zur Korrektur. The article is already online. Please give detailed information		
<a href="#">Alle auswählen</a>		
<a href="#">Nachricht an Thieme schicken</a>		
<a href="#">Häkchen löschen</a> <a href="#">Artikel löschen</a>		
<b>Fehlerhaft oder unvollständig</b>		
<b>Datei:</b> , kb	falsch	2020/09/04
<b>DOI:</b> 10.1055/a-1000-1865		14:41:13
Seite: 581    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel</b> <input type="checkbox"/>	JDUESTER
<b>Titel:</b> Adrenalin bei der Reanimation: besser al...	DE	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
<b>Resultat:</b> Schematron: jnref ist mit dem Attribut specific-use="main" getaggt; der Artikel muss vom article-type="evaluation" sein, ist aber "magazine". jnref but is tagged "magazine".		
<a href="#">Alle auswählen</a>		
<a href="#">Häkchen löschen</a> <a href="#">Artikel löschen</a>		
<b>Ladevorgang beenden</b>		
<b>Datei:</b> 10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb	vollständig	2020/09/04
<b>DOI:</b> 10.1055/a-1000-1849	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	14:43:57
Seite: 582    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel</b> <input type="checkbox"/>	JDUESTER
<b>Titel:</b> Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier...	DE	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
Kommentar hinzufügen		
<a href="#">Alle auswählen</a> <a href="#">Laden abschließen</a>		
<a href="#">Häkchen löschen</a> <a href="#">Artikel löschen</a>		

Fehlerhaft oder unvollständig

Unter *Resultat* wird angegeben, was in einem Artikel fehlerhaft ist oder welche Bestandteile fehlen

Ladevorgang beenden

## 2.6 Ladevorgang abschließen

Unter *Details* im Menu *Status* kann auch der Ladevorgang abgeschlossen werden.

Ladeprozess	Zeitschriften	Artikel	Buchbereich	Kooperation	Statische Seiten	Statistiken	Zugangsrechte
Übersicht	DOI-Generierung	Laden	Titelblatt	Status			
<b>Status</b>							
Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.							
Sortiert nach		Alle Produkte <input checked="" type="radio"/>		Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen			
Zeitschrift		nur Zeitschriften <input type="radio"/>		Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen			
		nur Bücher <input type="radio"/>					
Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt	Letzter Zugriff				
<b>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</b>							
2019/10	3 Artikel						
magazine	1 fehlerhaft	Ladevorgang beenden: 1 Artikel	JDUESTER				
	1 unvollständig		2020/09/04				
	<a href="#">Details</a>		14:43:58				

Menüpunkt Status

Details

### 2.6.1 Rot hinterlegte Artikel

**Fehlerhaft oder unvollständig**

**Datei:** , kb falsch 2019/12/16 13:21:18 JDUESTER

**DOI:** 10.1055/s-0038-1675643

Seite: 1136 Angehängte Datei: 2 Artikel auswählen: ☐ [Verlaufsanzeige](#)

**Titel:** Distribution of Late-Onset Neonatal Seps... EN

**Resultat:**  
Schematron: Das Element pub-date mit dem Attribut type='e-first' darf nicht vergeben werden. Element pub-date with the attribute type='e-f...

[Alle auswählen](#) [Häkchen löschen](#) [Artikel löschen](#)

Wird ein Fehler bei der Analyse der hochgeladenen Datei entdeckt, so wird der Artikel rot hinterlegt und erhält den Vermerk: *falsch* (technischer Fehler).

Der Artikel muss gelöscht werden, wenn die Eingaben auf der Oberfläche mit den Metadaten nicht übereinstimmen oder wenn andere Metadaten beim nächsten Laden desselben Artikels verwendet werden.

Der Artikel soll alternativ überschrieben werden, wenn die Metadaten gleichbleiben und die Korrektur an anderer Stelle vorgenommen wird.

Ein Artikel, der noch nicht grün unterlegt ist, muss von Ihnen korrigiert werden. Erneutes Laden von bereits geladenen Artikeln ist möglich, so lange der Ladeprozess nicht abgeschlossen wurde. In dieser Zeit können jederzeit Fehler behoben und Artikel neu geladen werden.

Wurde der Ladevorgang für den Artikel bereits abgeschlossen, befindet er sich bei der Qualitätskontrolle. Korrekturen sind nicht mehr möglich.

Sollten im späteren Prozess noch weitere Fehler auffallen, meldet sich die Qualitätskontrolle via E-Mail bei Ihnen. Der Artikel erscheint rot unterlegt mit dem Vermerk *Fehler im Inhalt* in Ihrer Statusübersicht. Sie können nun Korrekturen vornehmen.

**Wichtig:** Achten Sie darauf, auf der Seite *Laden* die korrekten bibliographischen Informationen einzugeben, damit das Ladetool die Korrektur dem richtigen Artikel zuordnen kann.

**Hinweis:** Der DOI ist ein Bestandteil des Dokuments und darf über dessen gesamte Existenz hinweg, nicht geändert werden. Er muss für jede Korrektur gleichbleiben.

### 2.6.2 Gelb hinterlegte Artikel

Diese Artikel weisen kleinere Fehler auf (z. B. eine Abbildung wurde nicht richtig referenziert). Bitte korrigieren. Ggf. ist ein Feld zu sehen, in dem der Artikel mit einem Kommentar versehen werden kann.

**Fehlerhaft oder unvollständig**

**Datei:** , kb unvollständig 2020/09/04 15:00:21 JDUESTER

**DOI:** 10.1055/s-0040-1710296

Seite: e3 Angehängte Datei: 1 Artikel auswählen: ☐ [Verlaufsanzeige](#)

**Titel:** Neonatal Resuscitation and Postresuscita... EN

**Resultat:**  
Couldn't find corresponding PDF 10.1055-s-0040-1710296\_en.pdf for XML/SGML 10.1055-s-0040-1710296.xml

[Erläuterung für fehlendes PDF speichern](#) [Alle auswählen](#) [Häkchen löschen](#) [Artikel löschen](#)

unvollständig

Details zu den Fehlern

### 2.6.3 Grün hinterlegte Artikel

Bei grün hinterlegten Artikeln kann der Ladevorgang abgeschlossen werden. Setzen Sie ein Häkchen bei den jeweiligen Artikeln und klicken dann auf *Ladevorgang beenden*.

Sie können den Artikel auch mit einem Kommentar versehen. Geben Sie hierfür einen Text in das Feld *Kommentar hinzufügen*. Wählen Sie anschließend den Artikel aus und klicken Sie dann auf *Laden abschließen*.

Der Artikel ist – je nach Ansichtsmodus – im Ladetool nicht mehr zu sehen. Nach Abschluss des Ladevorgangs erhalten Sie eine automatische e-Mail-Benachrichtigung.

Beim Laden ist es wichtig, die verschiedenen Artikeltypen zu beachten. Eine Ausgabe kann max. 6 verschiedene Artikeltypen haben. In der folgenden Ansicht, ist beispielhaft eine Zeitschrift mit zwei verschiedenen Artikeltypen aufgeführt.

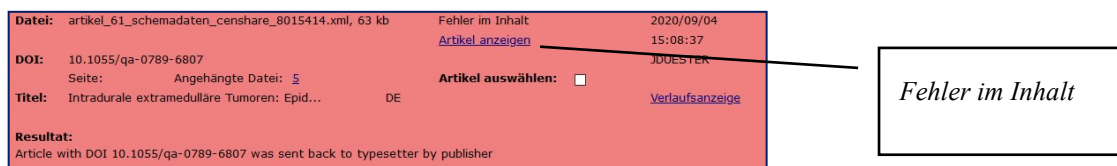
<b>American Journal of Perinatology</b>		
2019/11	1 Artikel	
<b>scientific</b>	<b>1 fehlerhaft</b>	JDUESTER
	0 unvollständig	2019/12/16
	<a href="#">Details</a>	13:21:18
2020/S 01	1 Artikel	
<b>magazine</b>	0 fehlerhaft	JDUESTER
	<b>1 unvollständig</b>	2020/09/04
	<a href="#">Details</a>	15:00:21

**Hinweis:** Artikel können erst dann weiterbearbeitet werden, wenn der Ladevorgang komplett abgeschlossen worden ist. Der Prozess ist erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn sie die automatische e-Mail-Benachrichtigung erhalten haben und der Artikel nicht mehr im Ladetoolbereich *Status* angezeigt wird. Sie haben dann keinen Zugriff mehr auf diesen Artikel.

## 2.7 Rücksendung durch die Qualitätskontrolle

Nachdem Sie den Ladevorgang abgeschlossen haben, erhält die Qualitätskontrolle eine E-Mail, dass nun die Kontrolle beginnen kann. Sie haben nun keinen Zugriff mehr auf diesen Artikel.

Bei Korrekturwünschen wird sich die Qualitätskontrolle per E-Mail bei Ihnen melden und Ihnen den Artikel zurücksenden. Der Artikel erscheint dann rot unterlegt mit dem Hinweis *Fehler im Inhalt*:



Wenn der Artikel bei Ihnen erscheint, hat die Qualitätskontrolle keinen Zugriff mehr. Sie müssen also den Artikel korrigieren und dann erneut den Ladevorgang abschließen. Erst wenn Sie wieder eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben und der Artikel nicht mehr im Ladetoolbereich Status angezeigt wird, kann die Qualitätskontrolle erneut den Artikel überprüfen und freigeben.

## 2.8 Besonderheiten bei eFirst-Artikeln

Diese Artikel sind keine „Vorab“-Versionen, sondern fertig imprimierte Artikel, die den gesamten Review-Prozess durchlaufen haben. Ein eFirst publizierter Artikel stellt die **finale Version (VoR)** dar — er ist genauso wenig veränderbar wie die eigentliche Ausgabe. Es ist nicht erlaubt, stillschweigend Fehler zu beseitigen oder zwischen eFirst- und der in der eigentlichen Ausgabe erscheinenden Version Änderungen vorzunehmen. Sollten in der eFirst-Version Fehler gefunden werden, ist ggf. ein Erratum zu veröffentlichen.

eFirst-Artikel unterscheiden sich nur darin, dass sie noch keiner Ausgabe zugeordnet wurden und keine Seitenzahlen enthalten. Sie sind mit Hilfe des DOIs zitierbar.

Sie erhalten aus der Herstellung Manuskripte, die mit eFirst gekennzeichnet sind, ggf. mit einer Terminvorgabe. Diese Beiträge sind genauso zu setzen wie „normale“ Beiträge, auch das XML ist gleich zu codieren — mit folgenden Ausnahmen:

Die Elemente

<fpage> und <lpage>

<volume> inkl. aller „Unter-Elemente“

<issue> inkl. aller „Unter-Elemente“

<date> inkl. aller „Unter-Elemente“

müssen nicht gesetzt werden.

Das Element <DOI> ist zu setzen und zu füllen.

Je nach Absprache mit der Herstellung erzeugen Sie ein PDF für die Autorenkorrektur. Wenn alle Korrekturen durchgeführt wurden, laden Sie die finale XML- und PDF-Version inkl. aller Bilder in eFirst.

### 2.8.1 eFirst-Artikel in die Ausgabe überführen

Der Ladevorgang erfolgt genau wie für andere Artikel und wird in Kapitel 2.4 beschrieben.

Nach der Freigabe von eFirst-Artikeln erhalten Sie eine E-Mail (dt. und eng.) mit dem Publikationsdatum. Bitte bewahren Sie diese Nachricht ggfs. auf, wenn das Publikationsdatum in die XML-Datei einzufügen ist.

Wenn der eFirst-publizierte Beitrag einer Ausgabe zugeordnet wurde, ergänzen Sie bitte in allen relevanten Dateien die bibliographischen Angaben. Das eFirst-Publikationsdatum kann eingetragen werden. Laden Sie die ZIP-Datei über das Ladetool zusammen mit den übrigen Beiträgen der Ausgabe.

**Achten Sie unbedingt darauf, den DOI und den Dateinamen nicht zu verändern!**

## 2.9 Laden von Kongressabstracts

Der Ladevorgang bei Kongressabstracts entspricht im Wesentlichen dem Ladevorgang unter Kapitel 2.6. Abweichend werden Kongressabstracts zumeist ohne PDF geladen, PDF-Dateien zu einzelnen Abstracts können jedoch optional geladen werden. Die Anzeige ist pro Kongress gesammelt anstatt pro Abstract.

Ein Gesamt-PDF mit allen Abstracts des Kongresses kann zusammen mit den Abstracts in einer Zip-Datei hochgeladen werden. Die PDF Datei muss das Suffix „\_allabstracts“ im Dateinamen haben, z.B. senologie\_20\_allabstracts.pdf. Auf Thieme-connect kann das Gesamt-PDF über den Link „Abstracts (PDF)“ aufgerufen werden.



Bei Korrekturen ist es möglich, die XML-Dateien auf die Abstracts zu reduzieren, die korrigiert werden sollen. Am Kopf mit den Metadaten dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, um eine eindeutige Zuordnung zum Kongress zu gewährleisten.

Auch wenn Sie einzelne Abstracts laden, sehen Sie in Ihrer Statusübersicht die Kongressabstracts nicht als einzelne Artikel, sondern gebündelt. Der Ladeprozess ist derselbe wie beim Laden von Korrekturen einzelner Artikel.

Geburtshilfe und Frauenheilkunde			
94. Kongress der Bayerischen Gesellschaft für Geburtshilfe ...			
2020/07	63 Artikel		
congress-abstract	0 fehlerhaft	Ladevorgang beenden: 63 Artikel	JDUESTER
	0 unvollständig		2020/09/04
	<a href="#">Details</a>		15:17:43

## 2.10 Laden von e-Only-Artikeln

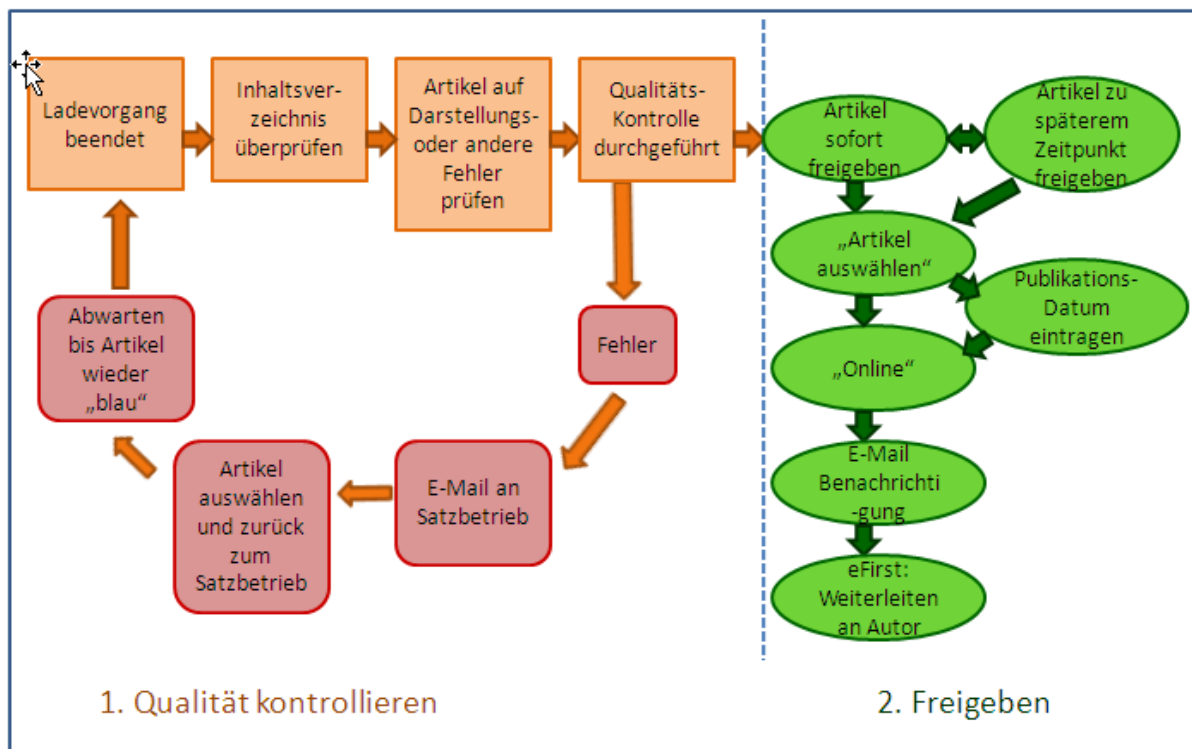
„e-Only“-Artikel sind eigenständige Beiträge ohne direkte Abhängigkeit von einem anderen Artikel, die nur online erscheinen.

Es liegt in der Entscheidung des Planers / Herstellers, ob und in welcher Form solche Artikel im Inhaltsverzeichnis der gedruckten Ausgabe genannt werden oder nicht. Es wäre z. B. denkbar, ihren DOI oder ihre URL zu nennen, sie mit einem Icon zu versehen und vieles weitere. Auch eine eigene Rubrik wäre vorstellbar.

Der Ladeprozess ist derselbe wie beim Laden von Artikeln. Allerdings muss eine e-Paginierung erfolgen und e-Only-Artikel müssen einer Ausgabe (es kann sich auch um eine reine Online-Ausgabe handeln, die es nicht gedruckt gibt) zugeordnet werden.

### 3 Qualitätskontrolle und Freigabe

#### 3.1 Ablauf / Prozessschritte



Die Qualitätskontrolle beginnt, nachdem das Laden beendet ist und Sie eine E-Mail bekommen haben. Der Artikel erscheint dann in der Farbe Blau in der Ansicht *ToDo-Artikel anzeigen* im Ladetool. Jetzt können Sie die Qualitätskontrolle durchführen.

Im Falle eines Fehlers sendet die Qualitätskontrolle eine E-Mail an den Satzbetrieb, in der erklärt wird, worin der Fehler besteht. Nachdem dann der Artikel zurück an den Satzbetrieb geschickt wurde, muss die Qualitätskontrolle abwarten, bis die Fehler behoben sind und der Satzbetrieb den Artikel wieder an die Qualitätskontrolle weitergegeben hat. Dass der Artikel wieder im Zuständigkeitsbereich der Qualitätskontrolle angekommen ist, ist daran zu erkennen, dass der Artikel blau hinterlegt ist.



### 3.2 Prüfen der Artikel

Ladeprozess	Zeitschriften	Artikel	Buchbereich	Kooperation	Statische Seiten	Statistiken	Zugangsrechte
Übersicht	DOI-Generierung	Laden	Titelblatt	Status	Download	Historie	Berecht
<b>Status</b> Auf dieser Seite sehen Sie zu bearbeitende Artikel und Bücher im Ladetool.							
Sortiert nach		Alle Produkte <input checked="" type="radio"/>		Alle Artikel bzw. Bücher im Ladetool anzeigen <input type="radio"/>			
Zeitschrift		nur Zeitschriften <input type="radio"/>		Nur Artikel und Bücher mit eigenen ToDos anzeigen <input checked="" type="radio"/>			
nur Bücher <input type="radio"/>							
Zeitschrift / Buch	Resultat	Nächster Arbeitsschritt	Letzter Zugriff				
<b>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</b> 2019/10 1 Artikel magazine 0 fehlerhaft 0 unvollständig Publizieren: 1 Artikel <a href="#">Details</a>							
			JDUESTER 2020/09/04 15:34:26				

Klicken sie im Ladetool auf den Reiter *Status*. Unter *Details* können Sie genaue Informationen zum jeweiligen Artikel aufrufen und den Artikel weiter prozessieren.

Die Qualitätskontrolle findet statt unter:

1. <https://www.thieme-connect.de/vbsadmin>: um die Artikel zu prozessieren.
2. <https://www.thieme-connect.de/ejournals>: um Vorschau und Inhaltsverzeichnis ansehen. Oben rechts auf der Seite wird angezeigt, dass Sie sich in der Vorschau und nicht im Produktivsystem befinden.

**Preview Ladetool**  
[Ausloggen](#)

**Journal of Digestive Endoscopy**

Yahre (Archiv)  
2020

Ausgaben  
02: 95-176 | e1  
01: 1-93 | e1

[Inhaltsverzeichnis](#)  
[Aktuelle Ausgabe](#)

Anzeige

**Thieme journals fulfill your need for contemporary resources**

A diverse group of award-winning Editors complement our journals in a vast variety of specialties.

**OPEN ACCESS** CC BY-NC-ND 4.0 · Journal of Digestive Endoscopy 2020; 11(02): 095-096  
DOI: 10.1055/s-0040-1714047

**ORDER TODAY**  
thieme.com/journals

**OPEN ACCESS** Read and submit  
<http://open.thieme.com>

[PDF herunterladen](#)

**Editorial**

**From Editor-In-Chief's Desk**

Mahesh Kumar Goenka  
[Institutsangaben](#)  
[Weitere Informationen](#)

[Abstract](#) [Volltext](#)

Three months back, none of us imagined that a "viral pandemic" could turn the whole world topsy-turvy. Medical practice is one of the worst affected sectors of life both in terms of coronavirus disease 2019 (COVID-19) patients approaching hospitals in large numbers and non-COVID patients staying away.

Gastroenterology and gastrointestinal (GI) endoscopy are taking the brunt due to fear of disease transmission on part of patients as well as endoscopy health care

**Checkliste:** Im Detail überprüft werden müssen die Artikel-Metadaten, die Auswahl des Artikeltyps, das Inhaltsverzeichnis und der Artikel selbst auf Darstellungs- wie auch auf andere Fehler.

Ist zu einem Artikel ein Kommentar vom Satzbetrieb vorhanden, wird dies in der rechten Spalte angezeigt. Durch Anklicken können Sie den *Kommentar* einsehen.

Durch einen Klick auf *Artikel anzeigen* sehen Sie den Artikel so, wie er später online erscheinen wird.

### 3.3 Artikel mit Fehlern

Sollten Sie noch Fehler feststellen, informieren Sie bitte den Satzbetrieb.

- a) Wählen Sie den Artikel aus (Häkchen setzen) und geben Sie im Feld über *Nachricht an Satzbetrieb senden* die Fehler an. Klicken Sie anschließend auf *Nachricht an Satzbetrieb senden*.
- b) Wählen Sie nun den Artikel erneut aus (Häkchen setzen) und schicken Sie den Artikel zurück an den Satzbetrieb. Klicken Sie dazu auf den Link *Artikel zurück zum Satzbetrieb*.

**Hinweis:** Die Nachricht, die Sie an den Satzbetrieb senden, erscheint hinterher unter *Kommentar*. Es wird demzufolge nur ein Kommentar angezeigt, wenn eine Nachricht an den Satzbetrieb versendet wurde.

The screenshot shows the 'Publizieren' (Publish) interface. It displays article metadata: Date (10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb), DOI (10.1055/a-1000-1849), Title (Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier...), and a checkbox for 'Artikel auswählen:'. Below this is a text area for 'Nachricht an Satzbetrieb senden' and a button 'Online am (TT/MM/JJJJ)'. At the bottom are buttons for 'Alle auswählen', 'Häkchen löschen', 'Online', 'Artikel zurück zum Satzbetrieb', and 'Artikel löschen'. On the right, a list of steps is shown with arrows pointing to the corresponding UI elements:

- Artikel auswählen
  - a) 1. Schritt
  - b) 1. Schritt
- Nachricht für Satzbetrieb
  - a) 2. Schritt
- Nachricht an Satzbetrieb senden
  - a) 3. Schritt
- Artikel zurück zum Satzbetrieb
  - b) 2. Schritt

Nachdem Sie den Artikel zurück zum Satzbetrieb geschickt haben, verschwindet er – je nach Ansicht – aus Ihrer Statusübersicht. **Erst dann kann der Satzbetrieb Korrekturen ausführen und erneut laden.**

Sie werden per E-Mail informiert, wenn die Korrekturen erledigt sind und Sie den Artikel erneut prüfen können (erscheint wieder in Ihrer ToDo-Anzeige in blauer Farbe).

### 3.4 Artikelfreigabe

Wenn der Artikel **in Ordnung** ist, kann er freigegeben werden.

**Hinweis:** Der Prozess ist erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn sie die automatische E-Mail-Benachrichtigung erhalten haben und der Artikel nicht mehr im Ladetoolbereich *Status* angezeigt wird. Sie haben dann keinen Zugriff mehr auf diesen Artikel.

#### 3.4.1 Artikel sofort freigeben

Sobald ein Artikel fehlerfrei ist, wählen Sie die/den entsprechenden Artikel aus und klicken auf den Button *Online*.

**Publizieren**

**Datei:** 10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb vollständig 2020/09/04 15:34:18  
[Artikel anzeigen](#) JDUESTER

**DOI:** 10.1055/a-1000-1849  
 Seite: 582 Angehängte Datei: 1

**Titel:** Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier... DE Artikel auswählen: ☐ [Verlaufsanzeige](#)

[Nachricht an Satzbetrieb senden](#) Online am (TT/MM/JJJJ):

[Alle auswählen](#) Online  
[Häkchen löschen](#) Artikel zurück zum Satzbetrieb  
Artikel löschen

In der gleichen Sekunde wird das Publikationsdatum generiert, der Artikel ist damit endgültig veröffentlicht. Bei diesem Vorgang verschwindet der Artikel aus dem Ladetool.

**Hinweis:** Bitte seien Sie äußerst sorgfältig bei diesem Schritt – der Klick auf den *Online*-Button ist gleichbedeutend damit, dass eine gedruckte Ausgabe aus der Bindemaschine kommt. Eine Änderung oder anschließendes Löschen ist nicht mehr möglich.

Nachdem Sie einen Artikel online gestellt haben, erhalten Sie eine automatische E-Mail. Bei eFirst-Artikeln finden Sie in dieser Mail schon ein Anschreiben für den Autor (dt. und eng.) mit dessen e-Mail-Adresse. Diese e-Mail können Sie an den Autor weiterleiten.

### 3.4.2 Artikel zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen

Möchten Sie den Artikel zu einem zukünftigen Datum veröffentlichen, tragen Sie das gewünschte Datum bei *Online am (TT/MM/JJJJ)*: ein und klicken Sie anschließend auf *Online*. Der Artikel wird dann grau unterlegt und zu dem gewünschten Datum veröffentlicht. Bis zum gewünschten Datum bleibt der Artikel in ihrem Ladetool, kann aber nicht mehr verändert werden. Bei Änderungswünschen muss der Artikel gelöscht und dann neu geladen werden.

**Publizieren**

**Datei:** 10.1055-s-0044-102227.xml, 23 kb vollständig 2020/02/10 14:11:02  
[Artikel anzeigen](#) JDUESTER

**DOI:** 10.1055/s-0044-102227  
 Seite: 117 Angehängte Datei: 5

**Titel:** CTG-Analyse und Sectorate - Ergebnisse ... DE Artikel auswählen: ☒ [Verlaufsanzeige](#)  
[Kommentar](#)

[Nachricht an Satzbetrieb senden](#) Online am (TT/MM/JJJJ):

[Alle auswählen](#) Online  
[Häkchen löschen](#) Artikel zurück zum Satzbetrieb  
Artikel löschen

**Publiziert**

**Datei:** 10.1055-a-1021-3394.xml, 5 kb vollständig 2020/09/04 15:48:04  
[Artikel anzeigen](#) JDUESTER

**DOI:** 10.1055/a-1021-3394  
 Seite: 329 Angehängte Datei: 1

**Titel:** Mit der ZGN ins Neue Jahr DE Artikel auswählen: ☐ [Verlaufsanzeige](#)  
[Kommentar](#)

[Häkchen löschen](#) Artikel löschen

## 4 Titelblatt hochladen

### 4.1 Hinzufügen im Ladetool

Während des Ladevorgangs gibt es die Möglichkeit direkt ein Titelblatt zu der Ausgabe hochzuladen.

Publizieren			
<b>Datei:</b> 10.1055-a-1000-1849.xml, 11 kb	vollständig	2020/09/04	
<b>DOI:</b> 10.1055/a-1000-1849	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	15:34:18	
Seite: 582      Angehängte Datei: <u>1</u>	<b>Artikel auswählen:</b> <input checked="" type="checkbox"/>	JDUESTER	
<b>Titel:</b> Anästhesie und Intensivmedizin: Optimier... DE		<a href="#">Verlaufsanzeige</a>	
<div> <div> <input type="text"/> </div> <div> <a href="#">Nachricht an Satzbetrieb senden</a> </div> </div>			
		Online am (TT/MM/JJJJ):	<input type="text"/>
		<a href="#">Alle auswählen</a>	<input type="button" value="On"/>
		<a href="#">Häkchen löschen</a>	<input type="button" value="Artikel zurück"/>
<div> <div> Titelblatt für Ausgabe hochladen </div> <div> <input type="button" value="Durchsuchen..."/> Keine Datei ausgewählt. </div> </div>			
Cover überall anzeigen <input type="checkbox"/>		<input type="button" value="Titelblatt hochladen"/>	

Ist der Artikel im Status blau (Publizieren), kann direkt dazu eine Datei ausgewählt werden und über *Titelblatt hochladen* wird das Titelblatt zur Ausgabe hinzugefügt. Anschließend wird das Titelblatt direkt an dieser Stelle angezeigt.

Durch Anhaken der Option „Cover überall anzeigen“ kann das Cover auch als Allgemeines verwendet werden.

**Achtung!** Aus technischen Gründen muss vorab immer ein Artikel ausgewählt werden.

Diese Möglichkeit gibt es bei einer Ausgabe und bei einem Kongress. Bei eFirst ist dies nicht möglich, da es sich nicht um eine Ausgabe handelt.

## 4.2 Laden über den Tabreiter

Wenn während des Ladevorgangs die Datei nicht zur Verfügung steht, kann das Titelblatt jederzeit später geladen werden. Dazu ist der Tabreiter *Titelblatt* zu wählen.

**Titelblätter hochladen**

Hier kann das Titelblatt für eine Ausgabe, ggf. für einen Kongress oder allgemein für die Zeitschrift hochgeladen werden.

Zeitschrift: ACI Open

Titelblatt für einzelne Ausgaben hochladen

Jahr: 2018

Ausgabe: 01: e1-e49

[Ansicht Titelblatt](#)

[Durchsuchen...](#) Keine Datei ausgewählt.

Cover überall anzeigen ☐

[Titelblatt hochladen](#)

Allgemeines Titelblatt hochladen

Zeitschrift: [Ansicht klein](#) [Ansicht normal](#)

[Durchsuchen...](#) Keine Datei ausgewählt.

[Titelblatt hochladen](#)

Dort ist die Zeitschrift, das Jahr und die Ausgabe zu wählen. Bei einem Titelblatt für einen Kongress muss zusätzlich der Kongress ausgewählt werden. Über *Anzeige Titelblatt* wird das momentane Titelblatt, das online zu sehen ist, angezeigt.

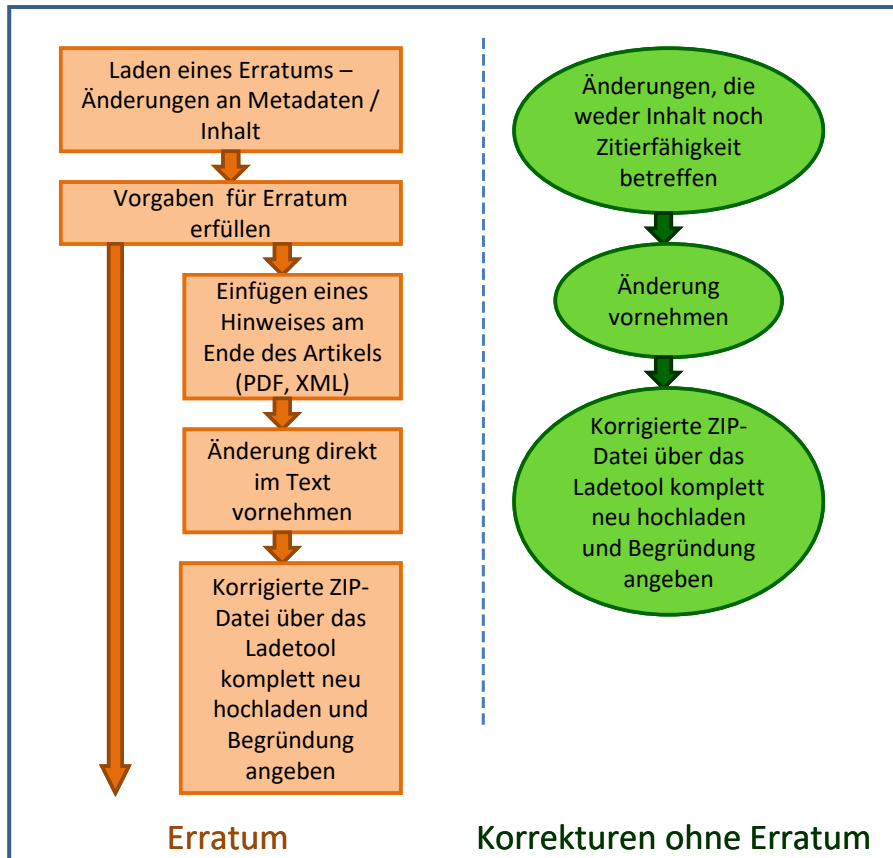
Über *Titelblatt hochladen* wird das Titelblatt geladen und ist sofort online zu sehen. Ein evtl. schon vorhandenes Titelblatt wird überschrieben.

## 5 Publizierte Artikel: fehlerhafte Artikel / Errata / Artikel zurückziehen

**Bedingung:** Der Artikel ist veröffentlicht und online verfügbar.

Grundsätzlich sind Errata zu vermeiden. Ist eine Erratum allerdings unumgänglich gelten folgende Richtlinien:

### 5.1 Ablauf / Prozessschritte



### 5.2 Fehlerhafte Artikel

**Voraussetzung:** Der Artikel ist online veröffentlicht und Änderungen müssen vorgenommen werden.

**Bitte beachten:** Der DOI des Artikels darf niemals verändert werden. Die Korrektur muss unter dem gleichen DOI geladen werden.

Nach dem Laden eines bereits veröffentlichten Artikels, werden Sie aufgefordert, detaillierte Angaben zur Korrektur zu machen. Dazu öffnen Sie den Artikel in der Detailansicht. Der Artikel ist nun **gelb** hinterlegt und erhält den Status *unvollständig*.

Korrektur geladen		
<b>Datei:</b> 10.1055-a-0996-0238.xml, 5 kb	unvollständig	2020/09/04
<b>Korrekturangaben fehlen</b>	<a href="#">Artikel anzeigen</a>	15:52:04
<b>DOI:</b> 10.1055/a-0996-0238		JDUESTER
Seite: 581    Angehängte Datei: 1	<b>Artikel auswählen:</b> <input type="checkbox"/>	<a href="#">Verlaufsanzeige</a>
<b>Titel:</b> Checklisten-Assessment könnte suizidgefährlich sein	DE	
<b>Resultat:</b> Dieser Artikel ist bereits online. Bitte machen Sie detaillierte Angaben zur Korrektur. The article is already online. Please give detailed information about the corrections.		
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; min-height: 20px;">         Hier müssen Sie detaillierte Angaben zur Korrektur eintragen       </div>		
<a href="#">Alle auswählen</a> <a href="#">Nachricht an Thieme schicken</a>		

Wählen Sie den Artikel aus und füllen Sie im Anschluss das Feld oberhalb von *Nachricht an Thieme eJournals schicken*. Im Anschluss schicken Sie die Nachricht ab, indem sie auf *Nachricht an Thieme eJournals schicken* klicken.

Danach ist der Artikel **orange** hinterlegt. Sie können ihn zwar sehen, jedoch nicht bearbeiten, da der Korrekturwunsch zur Prüfung an Thieme eJournals prozessiert wurde.

- a) Entspricht die Korrektur der Richtlinie für Korrekturen, wird sie weiterprozessiert und online gestellt.
- b) Entspricht die Korrektur nicht der Richtlinie, erhalten Sie eine e-Mail mit dem Grund. Die Korrektur wird im Ladetool gelöscht und der Artikel bleibt unverändert online.

### 5.2.1 Änderungen, die weder Inhalt noch Zitierfähigkeit betreffen

Diese Änderungen können ohne ein Erratum oder einen Hinweis im Artikel vorgenommen werden.

#### Beispiele für Änderungen (keine abschließende Aufzählung):

- Kernaussagen hinzufügen
- Korrekturbalken, Flattermarken entfernen
- Adresse des Autors ändern
- Links korrigieren, auf die Autoren im Text hinweisen

#### Vorgehensweise

1. Änderung vornehmen
2. Die korrigierte ZIP-Datei über das Ladetool hochladen
3. Grund für den Ladevorgang angeben

### 5.2.2 Änderungen an den Metadaten und am Inhalt

#### Was gehört zu den Metadaten?

Zu den Metadaten gehören Titel, Autoren, Seitenzahlen, Jahrgang, Erscheinungsjahr und Abstracts. Diese Daten werden unmittelbar nachdem der Artikel online gestellt wurde an unsere Partner exportiert und in deren Datenbanken eingepflegt. Leider kann nachträglich kein Einfluss mehr ausgeübt werden, ob die Änderungen an den Metadaten auch von den Partnern vorgenommen werden.

#### Beispiele für Änderungen (keine abschließende Aufzählung):

- Änderung im Institutsnamen
- Korrekturen im Literaturverzeichnis
- Entnahme/Hinzufügen von Seiten im PDF
- Änderung/Austausch von Bildern und Tabellen
- Änderung von Bildunterschriften
- Inhaltliche Änderungen beim ergänzenden Material
- Korrektur von Schreibfehlern
- Schlüsselwörter hinzufügen

#### Vorgehensweise bei Änderungen an den Metadaten oder am Inhalt

1. Laden eines Erratums (siehe Kapitel 2, Laden von Artikeln)
2. Optional können außerdem Änderungen direkt im Original vorgenommen werden:
  - a) Einfügen eines Hinweises am Ende des Artikels (PDF und XML): Dieser Artikel wurde geändert gemäß folgendem Erratum vom [Datum]: [Text des Erratums]
  - b) Änderung direkt im Text vornehmen
  - c) Die korrigierte ZIP-Datei über das Ladetool hochladen
  - d) Grund im Ladetool angeben

Wenn Punkt 2 umgesetzt wird, sind alle Schritte a)-d) umzusetzen.

Diese Vorgehensweise gilt für alle Artikel, unabhängig davon, ob es sich um einen eFirst- oder gedruckten Artikel handelt oder um einen Artikel, der von eFirst in die Ausgabe übergeht.

### 5.2.3 Errata

#### Muster / Tagging für Errata

Für Errata gelten folgende Vorgaben:

- Ein Erratum muss unter der Kategorie "Erratum" o. ä. geladen werden
- Die bibliographischen Angaben müssen genau dem Originalartikel entsprechen bzw. bei einer Änderung korrigiert sein. Der Titel beginnt mit "Erratum" (oder "Correction" oder "Corrigendum")
- Der Link zum Originalbeitrag muss vorhanden sein
- Bei einem reinen Online-Erratum muss das Erratum e-Seitenzahlen erhalten (Achtung: fortlaufende Zählung analog zu Print-Zahlen)

Erratum	
E1	<p>Kranke, Peter; Schelling, Philip; Frambach, Torsten; Wirbelauer, Johannes:</p> <p><b>Erratum: Remifentanyl zur geburtshilflichen Analgesie: eine echte Alternative zum Epiduralkatheter?</b></p> <p><b>Correction: Remifentanyl-PCA to alleviate labor-pain – a true and safe alternative to epidural labor analgesia?</b></p> <p><b>FREI:</b> Volltext: <a href="#">HTML (2 kb)</a></p> <p><a href="#">Originalbeitrag</a></p>

(Zur Verlinkung eines Erratums siehe Handreichung Teil 1, 5.3)

#### Tagging

```
<article xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" article-type="erratum" edu-prog="no" o-
pen-access="no" xsi:noNamespaceSchemaLocation="thieme-journals30.xsd">
<front>
<journal-meta>
<journal-id journal-id-type="doi">10.1055/s-000000001</journal-id>
<journal-title-group>
<journal-title>AINS - Anästhesiologie · Intensivmedizin · Notfallmedizin · Schmerztherapie</journal-title>
</journal-title-group>
<issn pub-type="print">0939-2661</issn>
<issn pub-type="e-issn">1439-1074</issn>
<publisher>
<publisher-name>Georg Thieme Verlag KG</publisher-name>
<publisher-loc>Stuttgart · New York</publisher-loc>
</publisher>
</journal-meta>
<article-meta>
<article-id pub-id-type="doi">10.1055/a-1021-0454</article-id>
<article-id pub-id-type="manuscript">10210454</article-id>
<article-categories>
<subj-group><subject>Erratum</subject></subj-group>
</article-categories>
<language>de</language>
<title-group>
<article-title>Erratum: Remifentanyl zur geburtshilflichen Analgesie: eine echte Alternative zum Epiduralkathe-
ter?</article-title>
<trans-title lang="en">Correction: Remifentanyl-PCA to alleviate labor-pain – a true and safe alternative to epi-
dural labor analgesia?</trans-title></title-group>
<contrib-group>
<contrib><name><surname>Kranke</surname><given-names>Peter</given-names></name><xref
```



```

idref="AF100903-0001">1</xref></contrib>
<contrib><name><surname>Schelling</surname><given-names>Philip</given-names></name><xref
idref="AF100903-0002">2</xref></contrib>
<contrib><name><surname>Frambach</surname><given-names>Torsten</given-names></name><xref
idref="AF100903-0003">3</xref></contrib>
<contrib><name><surname>Wirbelauer</surname><given-names>Johannes</given-names></name><xref
idref="AF100903-0004">4</xref></contrib>
</contrib-group>
<aff id="AF100903-0001"><institution>Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklini-
kum Würzburg</institution></aff>
<aff id="AF100903-0002"><institution>Fachanwalt für Medizinrecht, Kanzlei Ulsenheimer & Friederich, Mün-
chen</institution></aff>
<aff id="AF100903-0003"><institution>Oberarzt, Frauenklinik und Hebammenschule, Universitätsklinikum
Würzburg</institution></aff>
<aff id="AF100903-0004"><institution>Leitender Oberarzt Neonatologie, Kinderklinik und Poliklinik, Univer-
sitätsklinikum Würzburg</institution></aff>
<pub-date type="issue"><month>10</month><year>2009</year></pub-date>
<volume>44</volume>
<issue>10</issue>
<fpage>E1</fpage>
<lpag>E1</lpag>
<iconflict value="false"/>
</article-meta>
</front>
<body><sec1><p>Erratum zu AINS 10/09:</p>
<p>Im Beitrag <ext-link ext-link-type="erratum" doi="10.1055/s-0029-1242434">Remifentanyl zur geburtshilf-
lichen Analgesie: eine echte Alternative zum Epiduralkatheter? (Anästhesiol Notfallmed Intensivmed
Schmerzther 2009; 44 (10): 660–663)</ext-link> findet sich ein Dosierungsfehler.</p>
<p>Die Remifentanylgabe darf initial nicht mit 20 µg/kg als patientennaher Bolus erfolgen – sondern mit 20 µg
pro Dosis! </p>
</sec1></body></article>

```

### 5.3 Artikel zurückziehen

Sollen Artikel aus Thieme eJournals zurückgezogen werden, muss ebenfalls eine Korrektur geladen werden. Es ist nicht möglich, Artikel vollständig zu löschen. Der Artikel muss mit angepasstem XML/PDF neu geladen werden. Dazu müssen alle bibliographischen Angaben des Artikels erhalten bleiben. Der Text muss geändert werden, so dass ersichtlich ist, dass der Artikel online nicht verfügbar ist. (Vorgehensweise siehe Kapitel 5.2.2)